

1. Bundesfachgruppenkonferenz Druck, Verlage, Papier und Industrie 11. bis 12. Februar 2023, Berlin

Resolution

Gegen den Kahlschlag bei Gruner+Jahr - Arbeitsplätze und Medienvielfalt erhalten

Die Bundesfachgruppenkonferenz Druck, Verlage Papier und Industrie verurteilt aufs Schärfste die Zerschlagung des Verlags und die Kündigung von Beschäftigten in dem europaweit anerkannten Zeitschriftenverlag RTL, ehemals Gruner+Jahr, und erklärt sich solidarisch mit den Kolleg*innen, die um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze kämpfen.

Bertelsmann hat als Eigentümer die Streichung von 700 Stellen am Standort Hamburg verkündet. Wegen der hohen Anzahl an Teilzeitbeschäftigten im Verlag muss von deutlich mehr Personen ausgegangen werden, die von Kündigungen betroffen sein werden. Gegen die Pläne gab es bereits mehrere Demonstrationen vor dem Verlagshaus und dem Hamburger Rathaus.

Aus Unfähigkeit ein profitables und europaweit beachtetes Zeitschriftenhaus in die digitale Transformation zu führen, zerschlägt Bertelsmann nun den Magazinverlag RTL in Hamburg. Die fehlgeleitete Strategie aus Gütersloh schneidet dem Medienstandort Hamburg und der Presselandschaft ein großes Stück Vielfalt heraus. Ohne Rücksicht auf die Leistungen und den Wert der Verlagsbelegschaft werden nun hunderte Menschen ihre Arbeit verlieren, die bis jetzt noch zu den Gewinnen in der Bilanz des Konzerns beigetragen haben. ver.di wird sich mit den Beschäftigten solidarisieren und gegen diese Entwicklung zur Wehr setzen.

Wir fordern:

Es müssen alle Alternativen für den Erhalt der Arbeitsplätze und der Medienvielfalt geprüft werden. Hier steht insbesondere die Konzernleitung in der Pflicht!
Auch die Medienpolitik in Hamburg muss entsprechende Schritte einleiten um Medienvielfalt und Beschäftigung am Standort in der Hansestadt zu sichern.